



SCHWERPUNKTFRAGEN 2016

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2015 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Im Jahr 2015 hatten 2 Mitarbeiter einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200t€.

Kein Mitarbeiter hatte einen Jahresgesamtbezug von mehr als 500t€.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge)

Im Jahr 2015 hatten 170 Mitarbeiter unserer slowakischen Tochterfirma weniger als 25t€ Jahresbezug.

3. **Werden 2016 die Vorteile der Steuerreform 2016 genützt?**

- Mitarbeiter-Aktien (Freibetrag 3.000 Euro)
- Abschaffung der Gesellschaftssteuer (Kapitalmarkttransaktionen, Auflösung von „Großmutterzuschüssen“)

Die angeführten Vorteile werden wir aus heutiger Sicht nicht nutzen.



4. **Enforcement:** Wurde im Berichtsjahr eine **Prüfung der OePR (Prüfstelle für Rechnungslegung)** durchgeführt? Wenn ja, Dauer, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, **Ergebnis** (veröffentlichte Beanstandungen).

Im Geschäftsjahr 2015 wurde eine Prüfung durchgeführt. Insgesamt erstreckte sich die Prüfung vom Erstkontakt bis zum des Erhalts des Prüfberichtes über 8 Monate. Der zusätzliche Sachaufwand betrug rund 10 t€. Der interne Personalaufwand betrug rund 75 Stunden. Es kam zu keinen Beanstandungen, von Seiten der OePR wurden zwei Hinweise kommuniziert welche beide noch im Jahresabschluss 2015 Berücksichtigung fanden.

5. Interner Aufwand für **IT, IT-Beratungsaufwand**, Externer Aufwand für **PR, Öffentlichkeitsarbeit** und **Lobbying**.

Folgende Aufwendungen sind im Geschäftsjahr 2015 angefallen:

IT (nur interner Aufwand = Gehälter)	1.299 TEUR
IT-Beratungsaufwand	3 TEUR
PR & Investor Relations	46 TEUR
Öffentlichkeitsarbeit	0 TEUR
Lobbying	0 TEUR



6. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2015, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich), lohnabhängige **Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer, für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage, Kommunalsteuer, Grundsteuer.**

KöSt-Zahlungen Österreich	981 TEUR
Stand Verlustvorträge	4.051 TEUR
Beiträge Wirtschaftskammer	113 TEUR
Beiträge Arbeiterkammer	123 TEUR
Kommunalsteuer	511 TEUR
Grundsteuer	14 TEUR

7. **Aufgliederung Mitarbeiteranzahl:** Österreich – EU (ohne Österreich) – übrige Welt, Anzahl der freigestellten Betriebsräte.

- Mitarbeiter gesamt: 1.319
- Mitarbeiter Österreich: 729
- Mitarbeiter EU (ohne Österreich): 380
- Mitarbeiter übrige Welt: 210
- Anzahl der freigestellten Betriebsräte: 0

8. Beschreibung der **Compliance-Aktivitäten**, Anzahl der Mitarbeiter der Compliance-Organisation. Welche Compliance Aktivitäten wurden zu welchen Kosten ausgelagert? Maßnahmen gegen Cyberkriminalität ? Pankl befasst sich in der in der Compliance Organisation vor allem mit den Themen der Emittenten Compliance Verordnung („Insider-Strafrecht“). In dieser befassen sich zwei Juristen teilweise mit den Maßnahmen. In einzelnen Spezialfragen werden externe Experten



hinzugezogen. Pankl schult regelmäßig seine Mitarbeiter in den verschiedensten Compliance Themen.

Neben dem Insiderhandel befasst sich Pankl vor allem auch mit Bereichen wie Korruption und Bestechung, Geschenkkannahme bzw. vergabe und Fraud. Aufgrund der jüngsten Entwicklungen wurden entsprechende Maßnahmen zur Cyberkriminalität getroffen. Im Zahlungsverkehr wurde der Prozess für die Freigabe von Bankverbindungen überarbeitet und für alle Mitarbeiter wurde ein Leitfaden zur Vorgehensweise, Reaktion und Vorbeugung von Cyberkriminalität erstellt.

9. Wie viele Mitarbeiter gingen 2015 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?** Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2015, gegliedert in Geburtsjahrgang 1955 und älter, 1956 – 1960, 1961 – 1965 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge, Behinderten-Einstellquote.

2015 gingen 7 Mitarbeiter in Pension, mit einem Durchschnittsalter von 61 Jahren.

Geburtsjahrgang 1955 und älter: 41 (davon 4 Frauen)

Geburtsjahrgang 1956 – 1960: 72 (davon 8 Frauen)

Geburtsjahrgang 1961 – 1965: 118 (davon 24 Frauen)

Im Berichtsjahr 2015 beschäftigte Pankl 99 Lehrlinge.

Behinderten-Einstellquote: Unter 1%

10. Welchen Stellenwert hat **e-Business** im Bereich Verkauf / Vertrieb, Beschaffung, Personal in der Unternehmensgruppe? Welche **Social Media** werden wie genutzt? Kosten ?

E-Business und Social Media haben bei Pankl einen geringen Stellenwert. Im Engine Serienbereich führt Pankl einen Webshop, über den Pleuel, Schrauben sowie Merchandise-Artikel bezogen werden können.

Im Bereich Social Media betreibt Pankl zwei Facebook Seiten und einen You-Tube Channel. Hierfür fallen keine Kosten an.